

Mit freundlicher Unterstützung folgender Sponsoren:



Skandinavische Woche in der Mensa Nassestraße

In Kooperation mit dem Studierendenwerk Bonn bieten wir Ihnen während der Festivalwoche in der Mensa Nassestraße jeden Tag ein anderes skandinavisches Mittagsangebot, sowie skandinavische Kuchenspezialitäten an.

Nordic Noir – Fotoausstellung im Foyer der Brotfabrik

Vernissage am 20. April 2018 um 18:00 Uhr. Livemusik von *Beyond The Garden Wall*. Verpflegung von *Wonnetörtchen*. Finissage mit Versteigerung am 10. Mai 2018.

Wir danken

Dem AstA der Universität Bonn, Binary Impact, der Bonner Kinemathek, der Königlich Norwegischen Botschaft, der Schwedischen Botschaft Berlin, der Botschaft der Republik Island, dem Café-Roller, der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Bonn e.V., der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft in Köln e.V., der Deutsch-Isländischen Gesellschaft e.V., der Deutsch-Norwegischen Gesellschaft e.V., dem Gottfried Egert Verlag, dem GROA Verlag, dem Hueber Verlag, der Internationella Skolorna Düsseldorf, dem Finnland-Blog Mahtava, der Zeitschrift norrøna, dem LVR-LandesMuseum Bonn, dem litterarium der Universität Bonn, Kettenfett, der Kulturkneipe in der Brotfabrik, Nordika – Nordische Sprach-Akademie Köln, Nordis – Das Nordeuropa Magazin, dem Nordkolleg Rendsburg, Yvonne Moutoux von norwegischkurse.com, Opposition Studios, Picanova, Rautenberg Reisen, Rucksack Reisen, dem Saunapark Siebengebirge, SWEA Köln/Bonn, Tom of Finland Vodka und Olaf Hartmannsgruber von EVENTARTDIRECTION, Unterwegs Outdoor Shop, Agnes Pohl von Wonnetörtchen, Zauber des Nordens – Das Island Magazin, der Band Beyond The Garden Wall, Chris Thimm, der Regisseurin Julia Qvarnström, den Fotografen Herand Müller-Scholtes und Jan Knebel Photography, Prof. Dr. Rudolf Simek und PD Dr. Thomas Fechner-Smarsly und dem Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn.

Wir danken unseren Partnern:



Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn

Künstlerische Leitung	Lena Busse
Festivalleitung	Lena Busse, Ole Haas, Annkathrin Hohl, Anna Maria Wolf
Sponsorenbetreuung	Dominik Gosal, Paula Gottmann, Anna Maria Wolf, Andrea Wunsch
Filmlogistik	Lena Busse, Paulina Knobloch, Lene Nell, Victoria Thiele
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Julia Beyen, Ole Haas, Luisa Heimes, Annkathrin Hohl, Melina Lawida, Martin Mittelstedt, Katrin Schlömer
IT-Support	Maike Hanneck
Layout	Opposition Studios
Festivaltrailer	Paulina Knobloch, Martin Mittelstedt

Bonner Kinemathek e.V.

Programmkoordination	Franziska Kremser-Klinkertz
Presse	Ulli Klinkertz
Kopienlogistik	Bernhard Gugsch

Kontakt Skandinavische Filmtage Bonn

www.skandinavische-filmtage.de
info@skandinavische-filmtage.de

Karten reservieren / Eintrittspreise

Kino in der Brotfabrik
 Tel: (0228) 478489, www.bonnerkinemathek.de
 Eintrittspreise: normal: 7,00 EUR | ermäßigt: 6,00 EUR | 5,00 EUR mit Gildepass
 Überlängenaufschlag ab 2 h Filmdauer: 0,50 EUR

Veranstaltungsorte

Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn
 LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn

Anfahrt zur Brotfabrik

Mit der Bahn: Linie 62, Haltestelle Obere Wilhelmsstraße
 Linie 66, Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz
 Mit dem Bus: Linie 603, 607, 608, 609, Haltestelle Doktor-Weis-Platz

Anfahrt zum LVR-LandesMuseum Bonn

Das LVR-LandesMuseum Bonn befindet sich hinter dem Bonner Hauptbahnhof, Ausgang Quantiusstraße.

19. SKANDINAVISCHES FILMTAGE BONN 03.-10. MAI 2018

KINO IN DER BROTFABRIK / LVR-LANDESMUSEUM



WWW.SKANDINAVISCHES-FILMTAGE.DE

Veranstalt von der Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn in Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V., dem Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn.



SKANDINAVISCHES
FILMTAGE BONN



Eröffnungsfilm der 19. Skandinavischen Filmtage Bonn

Mending Hugo's Heart | Vilken Jävla Cirkus

Schweden 2017; 125 min; OmU - Regie: Helena Bergström; Cast: Gustav Lindh, Molly Nutley

Donnerstag, den 03. Mai 2018 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Hugo ist Student. Von Liebeskummer geplagt erleidet er zu allem Überfluss noch einen schweren Sturz mit dem Fahrrad. Dann erhält er Unterstützung von einer ganz unerwarteten Seite – dem Circus Margöt. Als neuer Buchhalter des Zirkus eröffnet sich ihm eine neue Welt voller Spannungen und schriller Persönlichkeiten. Anna, ebenfalls Teil des Zirkusensembles, übt vom ersten Moment eine gewisse Faszination auf Hugo aus. Eine sympathische Tragikomödie mit jungem Cast, die mit phantasievollen Bildern aufwartet.

Anschließend Ausschnitt von *Kettenfett Lakritzlikör und Party im Club Das Sofa* in Kooperation mit der Fachschaft GeKoSka.



Going West | Rett Vest

Norwegen 2017; 79 min; OmU - Regie: Henrik Martin Dahlsbakken; Cast: Benjamin Helstad, Ingar Helge Gimle

Freitag, den 04. Mai 2018 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Kasper ist Musiklehrer – eigentlich. Am Tag seiner Kündigung erhält er einen ominösen Anruf seines Vaters, der ihm ein seltsames Angebot unterbreitet: Ein gemeinsamer Roadtrip an die norwegische Westküste. Das Ziel? Ein nationaler Nähwettbewerb! Es beginnt eine abenteuerliche Reise, bei der nicht nur der Tod der Mutter, sondern auch besondere Begegnungen mit sich selbst und Fremden im Fokus stehen. Ein Film über Lebensfreude und Toleranz.



The Man | Mesteren

Dänemark 2017; 94 min; OmU - Regie: Charlotte Sieling; Cast: Jakob Oftebro, Søren Malling

Samstag, den 05. Mai 2018 | 19:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Simon ist ein großer Star in der dänischen Künstlerszene und hat scheinbar alles, was sein Herz begehrt – bis sein Sohn Casper plötzlich auftaucht. Als der sich auch noch als der weltberühmte Graffiti-Künstler *The Ghost* herausstellt und von allen Seiten mit Aufmerksamkeit überhäuft wird, sieht Simon in ihm mehr denn je den Rivalen als den Sohn. Trotzdem versuchen sich beide mit der Zeit einander zu nähern.

Charlotte Sieling schafft es in *Mesteren* eine komplizierte und verworrene Vater-Sohn-Beziehung zu illustrieren, die sowohl Vater als auch Sohn auf die Probe stellt und den Zuschauer mit allerlei Skurrilitäten zu unterhalten weiß.



Dreams by the sea | Dreymar við havið

Färöer Inseln / Dänemark 2017; 78 min; OmU - Regie: Sakaris Stóra; Cast: Juliett Nattestad, Helena Heðinsdóttir

Sonntag, den 06. Mai 2018 | 16:30 Uhr Kino in der Brotfabrik

In dem Langfilmdebüt der Färöischen Inseln lebt die 16-jährige Ester mit ihrer Familie auf einer isolierten Insel und freundet sich schnell mit der neu zugezogenen, rebellischen Ragna an. Sie beginnen von einem besseren Leben zu träumen, einem Leben ohne streng religiöse oder alkoholranke Eltern und ohne Einsamkeit. Ihre Gegensätze machen die beiden jungen Frauen zu besten Freundinnen und sie realisieren schnell, dass sie nicht von dieser Insel fliehen wollen, sondern vor sich selbst. Eine tiefgründige und zum Nachdenken anregende Geschichte zweier Jugendlicher, die auf der Suche nach dem richtigen Weg in ihrem Leben sind.

Im Vorfeld (15:30 Uhr) Einladung zur Fika (Kaffeepause) mit dem *Cafe-Roller* Bonn.



Tom of Finland – In Kooperation mit dem Queer Monday

Finnland 2017; 115 Minuten; OmU - Regie: Dome Karukoski; Cast: Jakob Oftebro, Jessica Grabowsky

Montag, den 07. Mai 2018 | 19:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Tom of Finland erzählt die Geschichte des finnischen Künstlers Touko Laaksonen, der nach dem zweiten Weltkrieg in seine Heimat Finnland zurückkehrt, in welcher er seine Sexualität allerdings nicht ausleben kann. Als Ausgleich beginnt er homoerotische Bilder zu zeichnen. Als seine Bilder in einem kalifornischen Magazin veröffentlicht werden, wird er zu einem Helden der dortigen Schwulenszene und lernt eine ganz andere Lebensart kennen.

Regisseur Dome Karukoski bringt die Geschichte eines der bedeutendsten finnischen Künstler des 20. Jahrhunderts auf die große Leinwand.

Anschließend Ausschnitt von *Tom of Finland Vodka Cocktails*.



Das Mädchen aus dem Norden | Sami Blood | Sameblod

Schweden 2016; 110 min; OmU Regie - Amanda Kernell; Cast: Lene Cecilia Sparrok; Mia Erika Sparrok

Dienstag, den 08. Mai 2018 | 19:30 Uhr LVR-LandesMuseum

Schweden in den 1930er Jahren. Die 78-jährige Christina erinnert sich an ihre Kindheit als samisches Mädchen zurück: Mit 14 Jahren wird Elle Marja gemeinsam mit ihrer Schwester in eine systemkonforme, schwedische Schule in der Nähe von Uppsala geschickt. Kritisch werden die samischen Kinder von den anderen Jugendlichen beäugt. Sie merken schnell, dass sie als minderwertig abgetan werden.

Amanda Kernells vielfach preisgekröntes Debüt (u.a. Göteborg International Film Festival 2016; Internationale Filmfestspiele Venedig 2016) schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und zeigt welche Demütigungen die samische Bevölkerung erlitten hat.



Under The Tree | Undir trénu

Island 2017; 89 min; OmU - Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson; Cast: Edda Björgvinsdóttir, Steinþór Hróar Steinþórsson

Mittwoch, den 09. Mai 2018 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Als Atli von seiner Frau vor die Tür gesetzt wird, zieht er notgedrungen wieder bei seinen Eltern ein. Friedliche Vorstadtidylle herrscht aber auch hier nicht, denn Inga und Baldvin sind in eine erbitterte Auseinandersetzung mit ihren Nachbarn verwickelt. Das Streitobjekt: ein Baum, der einen Schatten auf das benachbarte Grundstück wirft. Während Atli darum kämpft, seine Tochter wiedersehen zu dürfen, verschärft sich der Disput mit den Nachbarn. Mit viel schwarzem Humor verleiht Hafsteinn Gunnar Sigurðsson dem Thema eine ganz neue Dimension. Ihre Premiere feierte die Tragikomödie 2017 auf den 74. Filmfestspielen von Venedig.



Kurzfilmabend

Donnerstag, den 10. Mai 2018 | 19:00 & 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Traditionell endet der letzte Tag unseres Festivals mit dem allseits beliebten Kurzfilmabend. Auch dieses Jahr wird – u.a. mit einer isländischen Schauer-geschichte, einem hürdenreichen ersten Schultag, überfreundlichen Nachbarn mit einem Faible für Satan und dem Alltag einer tüchtigen Optikerin, der es an skurrilen Kunden nicht mangelt – wieder die ganze Bandbreite des Kurzfilm-Genres abgedeckt werden. Außerdem wird an diesem Abend der beliebteste Langfilm des diesjährigen Festivals bekannt geben und es wird eine Verlosung mit Preisen unserer Sponsoren rund um Skandinavien stattfinden.

Question & Answer mit der Regisseurin Julia Qvarnström (*Watercarrier*) und Tombola mit Preisen unserer Sponsoren.